

Trotz dieses sehr volkstümlichen Gedankens und trotzdem, dass Arthur uns als echter Vertreter Englands dargestellt wird, wie auch dieser Tendenz des Gedichtes zu liebe die Sage vielfach geändert wird, (wie z. B. Arthur Genevieve zur Gemahlin gewinnt, während die sagenberühmte Gemahlin des Königs, Guenever, mit Lancelot vermählt wird), fand das Epos doch keinen grossen Anklang. Um volkstümlich zu werden, hätte jedenfalls nicht so viel Allegorie und so viele fremde, nordische Mythologie eingemischt werden dürfen. Allegorie wird niemals populär werden, sie müsste denn so leicht verständlich sein, wie die von Bunyan in seinem 'Pilgrim's Progress'.

Ungefähr zur selben Zeit, als Bulwer seinen 'King Arthur' schrieb, dichtete der damals berühmteste Lyriker, Alfred Tennyson, an einem Werke, dass er zwar nicht als Epos bezeichnet, das aber epischen Inhalt hat, an den 'Idylls of the King'. Auch er erkannte das epische Element in der Geschichte Arthurs, und so ist der König, der in den 'Idylls' verherrlicht wird, wiederum kein anderer als König Arthur.

Bereits 1842 hatte Tennyson ein Gedicht 'Morte d'Arthur' verfasst, desgleichen 'Sir Galahad' und 'Sir Launcelot and Queene Guinevere,' und noch zehn Jahre früher 'The Lady of Shalott'¹⁾. Hatte er sich durch diese Dichtungen schon recht vertraut mit der Arthursage gezeigt, so fasste er doch erst Ende der fünfziger Jahre den Gedanken, eine umfangreiche heldenhafte Dichtung über den König zu verfassen. 1859 liess er das erste Bändchen der 'Idylls of the King' erscheinen²⁾, an die sich andere

Slow fall the mists, and closing, droop the flowers;
Faint in the gloaming dies the vesper bell. —
And Dreamland sleeps round golden Carduel.

1) 'The Lady of Shalott' wurde zuerst gedruckt in den 'Poems by Alfred Tennyson. London. Edw. Moxon. MDCCCXXXIII (bereits Ende des Jahres 1832 veröffentlicht). — 'Morte d'Arthur' und die zwei andern Gedichte erschienen zuerst in den 'Poems by Alfred Tennyson'. In two Vols. London. Edw. Moxon. MDCCCXLII.

2) Dieses erste Bändchen der 'Idylls of the King' enthielt 'Enid, Vivien, Elaine, and Guinevere'. 1862 erschien eine neue Auflage mit einem Widmungsgedicht zum Andenken an Prinz Albert, den Prinz-Gemahl. 1869 wurde gedruckt: 'The Holy Grail, and other Poems' nämlich 'The Coming of Arthur, The Holy Grail, Pelleas and Ettarre, the Passing of Arthur (=Morte d'Arthur)'; 1871 'The Last Tournament', 1873 'Gareth and